

Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	15.11.19

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg
(SI/0572/19) am 05.11.2019**

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas, Frau Ulrike Fischer, Herr Eberhard Hasenclever,

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Joachim van Elsen,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger, Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Ansgar Toennes,

von den Freien Wählern

Herr Günter Schnur,

als Berichterstatter

Herren Mengel und Zwickl, ESW,

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Peter Röder,

von der FDP

Herr Marcel Schnürer,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

Schriftführer: Oliver Saurin

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 20:33 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bericht des Bezirksbürgermeisters ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Vertreter des Jugendrates sind nicht anwesend. Der Bericht entfällt.

3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung sowie Antworten

- **Frau Eichler-Tausch** bemängelt, dass am Bahnhof Oberbarmen die Buslinie 626 Fahrtrichtung Radevormwald nicht in der Buslaufanzeige angezeigt werde. Sie bittet die WSW bzw. Verantwortlichen dies soweit möglich technisch nachzuholen.

 - Laut **Herrn Bialas** sei der Zugang zum Kinderspielplatz Beyeröhde (Ehrenberger Str.) immer noch weit geöffnet.
-

3.1 Zuhör-Tour in Beyenburg am 07.02.2019 mit OB Mucke - Antwort der Verwaltung zu Punkt 9: Verkehrssituation L411 Windfoche

Die Anfrage an die Verwaltung bezüglich des aktuellen Sachstandes blieb bis heute trotz Erinnerung unbeantwortet.

4 Sachstandsbericht Beyeröhde Vorlage: VO/0952/19

Die Drucksache liegt zur Sitzung noch nicht vor.

Herr Dölle vom Ressort Finanzen habe **Herrn Hasenclever** mitgeteilt, dass ein Urteil darüber, wer für die entstandenen Schäden haftbar zu machen sei, noch nicht vorläge. Das Gutachten werde noch ausgewertet.

Herr Toennes sichert im Namen der Verwaltung zeitnahe Aufklärung zu.

Die Bezirksvertretung wünscht nunmehr ein konkretes Datum an dem insbesondere den betroffenen Bewohnern der Beyeröhde ein Ergebnis mitgeteilt werde. Die Zustände, in denen sich die Menschen befänden, seien unhaltbar. Viele hätten sich ob der ungeklärten Schuldfrage verschulden müssen, da deren Versicherungen nicht zahlten.

Da anwesende Betroffene sehr aufgebracht über das immer noch nicht abgeschlossene Verfahren sind, regt **Frau Eichler-Tausch** mit Zustimmung aller Mitglieder der Bezirksvertretung an, den Betroffenen Darlehen zu gewähren. Sie fordert die Verwaltung auf, dies umgehend zu unternehmen.

5 Haushaltsplan 2020/2021 Vorlage: VO/0890/19

Herr Hasenclever regt an, die Entscheidungen zu TOP 5 – 6 auf die Dezember-Sitzung zu vertagen, da noch Klausurtagungen der Fraktionen zum Haushalt stattfinden und die Ergebnisse abgewartet werden sollten. Darüber hinaus merkt er an, dass die Rechte der Bezirksvertretung nach Gemeindeordnung seit 1974

von der Verwaltung nicht berücksichtigt würden. Das Rechtsamt würde auf seine diesbezüglichen Anfragen gar nicht mehr reagieren. Hierzu empfiehlt **Herr Dr. Stromberg** eine Dienst- bzw. Fachaufsichtsbeschwerde einzureichen.

Herr Hasenclever teilt ergänzend mit, dass über das Büro OB zeitnah Vorschläge zum Thema „Stärkung der Rechte der Bezirksvertretungen“ angekündigt worden seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 05.11.2019:

Die Beschlussfassung zur Drucksache wird vertagt.

Einstimmigkeit

6 Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe
Vorlage: VO/0895/19

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 05.11.2019:

Die Beschlussfassung zur Drucksache wird vertagt.

Einstimmigkeit

7 Erhaltungsmaßnahmen an Straßen in den Stadtbezirken
Vorlage: VO/0495/19

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 05.11.2019:

Die Beschlussfassung zur Drucksache wird vertagt.

Einstimmigkeit

8 Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung 2020 BV Langerfeld-Beyenburg
Vorlage: VO/0889/19

Die **Herren Zwickl und Mengel** von den ESW erläutern die neuen Reinigungspläne und beantworten Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung stimmt der Drucksache unter der Bedingung zu, dass man sich die Zustände der Wilhelm-Hedtmann-Straße und Dieckerhoffstraße in einem Jahr nochmals anschauen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 05.11.2019:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Einstimmigkeit

9 Fahrplanwechsel im SPNV und ÖPNV am 15.12.2019
Vorlage: VO/0941/19

Herr Hasenclever findet die in der Drucksache gewählte Formulierung nicht verständlich. Er wünscht eine Aufstellung über den **Ist/Soll-Zustand**, um die Änderungen nachvollziehen zu können. Er möchte auch einen Plan mit den

geänderten Abfahrtszeiten zur S8 bekommen, die dann zu Informationszwecken u.a. am Langerfelder Markt ausgehangen werden sollen.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

10 Grundsätze über den Betrieb von Bürgerbussen

Herr Hasenclever berichtet von dem Gespräch bei den WSW am 24.10.2019. Als grobe Richtschnur für die Installierung eines Bürgerbusses seien

- 12-14 Personen zur Vereinsführung
- Ca. 20 Fahrer
- 1000 zahlende Gäste p.M.

notwendig.

Herr Bialas bittet bei der Bedarfsabfrage auch die Bürgervereine einzubeziehen. Es könne anschließend eine Gesprächsrunde mit der Bezirksvertretung, den Bürgervereinen, dem Quartiersbüro Tu Huus und Vertretern von WSW mobil geben.

Herr Zawierucha vom Bürgerverein Herbringhausen regt an zu prüfen, ob der derzeit in Remscheid-Lüttringhausen verkehrende Bürgerbus sein Angebot bis nach Beyenburg ausdehnen könne.

11 Buswarte Halle Herbringhausen für Grünental

Die Vorgaben der WSW mobil an die Bezirksvertretung zum Aufstellen und Betreiben der Wartehalle seien laut **Herrn Hasenclever** nicht zu leisten. Das Thema werde daher zeitnah über das Büro OB behandelt.

Folgende Forderungen werden von den WSW mobil gestellt:

- Gibt es eine auch heute noch gültige Statik für die zu versetzende WSE?
- Aus welchem Material ist die WSE und sieht sie den Hallen auf der Windfoche ähnlich?
- Wie soll die heutige Rasenfläche verändert werden innerhalb der WSE und der Zuwegung?
- Wer stellt den Untergrund bzw. die Fundamente her?
- Wer übernimmt die Instandhaltung?
- Wer übernimmt die Verkehrssicherungspflicht (auch Winterdienst)?

Herr Frische fordert die Verantwortlichen der WSW mobil zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung einzuladen um den Vorgang zu erörtern.

Frau Eichler-Tausch teilt mit, im Verkehrsausschuss werde diskutiert, dass die Fa. Stroer (Stadtwerbung) zum Teil alte Wartehäuschen demontiere und neue mit Werbemöglichkeit aufstelle. Man solle mit dem Ausschuss diesbezüglich kooperieren.

Die Bezirksvertretung schlägt den WSW mobil zudem vor, die derzeit fünf Haltestellen am Grünental auf einen gemeinsamen Haltepunkt zu konzentrieren.

-
- 12 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen 2019/2020**
Vorlage: VO/0983/19
- Herr Bialas** gibt zu Protokoll, dass sich bei der Inselstraße Nr. 16 Fichten o.ä. befänden, die nicht mehr standfest seien und umzustürzen drohen. Er sehe hier akuten Handlungsbedarf.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht nebst Listen ohne Beschluss entgegen.

-
- 13 Erneuerung der Markierung des Fußgängerweges in der Straße Laaken**
Vorlage: VO/1035/19
- Herr Hasenclever** erinnert daran, dass die Fa. Vorwerk noch einige Arbeiten zu erledigen habe, u.a. auch die Fahrbahndecke zu erneuern.

Herr Bialas wünscht Kontrollen des Ordnungsamtes an der ehemaligen Gärtnerei im Bereich Laaken/Eschensiepen, sobald die Gehwege eindeutig gekennzeichnet seien. Darüber hinaus solle die Verwaltung prüfen, ob an der Stelle eine Halteverbotszone eingerichtet werden könne (Z. 283 oder Z. 286 StVO).

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 05.11.2019:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Markierung des Fußgängerweges in der Straße Laaken im gesamten Bereich über ca. 800 Metern zu erneuern. Die Arbeiten der Fa. Vorwerk sind nunmehr abgeschlossen.

Einstimmigkeit

-
- 14 Freie Mittel aus dem Budget 2019**
- Frau Eichler-Tausch** wünscht die bezirklichen Mittel auch nur für bezirkliche Vereine oder bezirkliche Verwendungszwecke zu vergeben.

-
- 14.1 Antrag des Sozialen Hilfswerks Wuppertal-Langerfeld e.V. von November 2018 auf eine allgemeine Spende**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 05.11.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss an das Soziale Hilfswerk für allgemeine Zwecke i.H.v. 723,50 €.

Einstimmigkeit

-
- 14.2 Antrag der Kanusport-Gemeinschaft Wuppertal e.V. vom 05.09.2019 für die Reparatur des Vereinsbusses**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 05.11.2019:

Die Bezirksvertretung wird über den Antrag in 2020 beraten. Die Freien Mittel 2019 sind erschöpft.

Einstimmigkeit

14.3 Antrag der Gemeinschaft "Starke Eltern" vom 22.10.2019 für die Herstellung von Infomaterialien

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 05.11.2019:

Die Bezirksvertretung lehnt eine Bezuschussung ab. Die Ziele des Antragstellers seien nicht rein bezirklicher Natur.

Einstimmigkeit

14.4 Antrag vom Hof Kotthausen vom 21.10.2019 auf Bezuschussung des Projektes "Bauernhofpädagogik"

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 05.11.2019:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Zuschuss an den Hof Kotthausen für das Projekt „Bauernhofpädagogik“ i.H.v. 723,50 €.

Einstimmigkeit

14.5 Antrag TC Weiss-Blau Bemberg vom 03.12.2018 mit Ergänzung vom 26.10.2019 auf eine allgemeine Spende

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 05.11.2019:

Die Bezirksvertretung wird über den Antrag in 2020 beraten. Die Freien Mittel 2019 sind erschöpft.

Einstimmigkeit

Eberhard Hasenclever
Bezirksbürgermeister

Oliver Saurin
Schriftführer